



Haben Sie kurz Zeit?

Dann schauen Sie sich mal die Fotos auf dieser Seite an. Es sind Nahaufnahmen aus der Pfarre Sankt Josef. Mir haben sie beim Fotografieren einige vorher unbemerkte Details gezeigt. Vielleicht fotografieren Sie auch gerne. Und haben den Wunsch, Ihre Umgebung und sich selbst mal wieder aus der Nähe zu betrachten. Oder Sie sehnen sich danach, in den Feinheiten dieser Welt Gottes Farben zu erahnen. Bald wird Advent - eine Zeit, die dazu einlädt, die persönliche Glaubenskamera hervor zu holen. Gott wartet sicher auf unseren Knips ins menschwerdende Detail!

hwd



500 Jahre und was nun?

Ein Kurzinterview mit PGR Obfrau Luisemarie Höhndorf anlässlich des Reformationsjubiläums



Seit Jahrzehnten engagierst Du Dich für die Ökumene in Villach – aus welcher Motivation heraus?

Da mein Vater und mein Ehemann evangelische Christen waren, gab es für mich zur Ökumene keinerlei Alternative. Statt Trennendes stand für mich immer das Miteinander im Vordergrund. Das bedeutet vor allem, den Geschwistern der anderen christlichen Kirche vertrauens- und verständnisvoll zu begegnen. Mit dem Bemühen, die inspirierende Kraft der jeweils anderen Religion zu entdecken, setze ich mich auch in besonderer Weise mit meinem Glauben auseinander. So gestärkt Gemeinsamkeiten finden, Trennendes überwinden und Mögliches im ökumenischen Geist gemeinsam feiern, ist meine starke Motivation.

Welchen Reformstau würde ein Luther im Jahr 2017 zuerst anpacken?

Für Luther waren Freiheit und Verantwortung ganz zentrale Themen. Ich finde, das sind auch für unsere Zeit die bestimmenden Anliegen unserer Kirchen. Die Kirchenmitglieder müssen dies aber auch in ganz besonderer Weise ernst nehmen. Eine diesbezügliche Korrektur würde der Lebendigkeit uns Christen nicht schaden. Das Einmahlen der gewaltigen Kraft der

Worte des Evangeliums wäre für Luther sicher auch heute von größter Bedeutung. Das nicht mögliche gemeinsame Abendmahl, dieser Stachel der Ökumene, ein Paket, das Luther und natürlich auch wir heute aufschneiden müssen. Sinnvolle nötige Reformen, die eine Spaltung verhindern, vielleicht wäre dies Luthers Bemühen 2017.

Was wünschst Du Dir für den Dialog der christlichen Konfessionen in Villach?

Seit Jahrzehnten ist mir die Arbeit in der Ökumene in Villach ein besonderes Anliegen. Wir erlebten großartige Aufbruchsstimmungen, aber auch Zeiten der Resignation waren zu überstehen. Ökumene wird immer von Persönlichkeiten getragen, die festen Schrittes auf die Konfessionen zugehen. Über dieses überaus gute Miteinander heute bin ich dankbar. Dagegen habe ich aber auch den Eindruck, dass Ökumene an der Basis keine so große Rolle mehr spielt. Die feste Verankerung in den jeweiligen Kirchen hat sich etwas gelockert, Religion ist oft zur Beliebigkeit geworden. Starke Katholikinnen, Katholiken begegnen starken Protestantinnen, Protestanten und gehen gemeinsam und glaubwürdig, inspiriert durch das Evangelium, den Weg in eine sichtbare Einheit in der Verschiedenheit der Kirche von Jesus Christus.

Fluchtgedanken

Erfahrungen von einem Theaterprojekt mit unbegleiteten Flüchtlingen mit Regisseur Michael Kuglitsch



23.11. um 19.30 Uhr
in der HAK Villach

Unterstützung beim Lernen

für die Oberstufe suchen einmal wöchentlich zwei jugendliche Mädchen aus Syrien und Afghanistan. Wenn Sie helfen können melden Sie sich bitte bei Herrn Sattlegger
Tel: 0664/8417890.

Singgemeinschaft Bergfreunde Villach

„Klingen Glock' n so hell ...“

Adventsingen

Pfarrkirche St. Josef/Auen

Sonntag, 3. Dezember, 17 Uhr

Begrüßung Dechant H. Burgstaller
Tabea und Melina Stabenheimer
Junges Sextett des MGv Afritz
Chor der Singgemeinschaft Bergfreunde

Durch den Abend führt
Annemarie Schaidler

Freiwillige Spende für einen sozialen Zweck

GESUCHT



Könige/-innen

Mittagessenköche/-innen

BegleiterInnen

für die Dreikönigsaktion am
28. und 29. Dezember 2017

Kontakt: Heidi

Wassermann-Dullnig

0676/8772 7610

Danke!

Dr. Johann Schwaiger

Arzt für Allgemeinmedizin
Alle Kassen

9500 Villach, Richtstr. 35

Tel. 04242 / 32 889

Mo, Di, Do, Fr ... 8 – 12 h,
Mo 16 – 18 h, Mi 16 – 20 h

alle Farben
dieser Welt

farben Zentrum
9500 Villach
Farbenstr. 1

Raimund Haberl GmbH

www.farbenzentrum.at

AUTO DIENST

Plasounig

KFZ-Werkstätte
Helmut Plasounig
Heidenfeldstr. 65
A-9500 Villach
Tel: 04242/37280
Fax: 04242/37280-4



DER FREUND
IHRES AUTOS

DANKEN kommt von DENKEN



Vikar Eugen Magas am Erntedank- und Weltmissionssonntag diese Haltung in Worten und Zeichen erfahrbar. Die Mitgestaltung der Kinder und die Lieder der Rhythmikgruppe machten die Messfeier zu einem besonderen Fest. Anschließend waren ein Weltladen-Bazar mit fair gehandelten Produkten und eine Erntedankjaufe eine von vielen gern angenommene Gelegenheit zur Gemeinschaftspflege.

Beim NAMEN genannt ...

und als Mensch angenommen soll sich in Sankt Josef jede und jeder fühlen. Dies hat die Seniorenrunde Spätlese mit Wäscheklammern konkret dargestellt. Wenn sie „beim Namen genannt“ werden, besuchen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Vikar Eugen Magas Menschen, die nicht mobil sind oder dies wünschen, auch gern zu Hause oder im Krankenhaus. Sollte in Ihrer Familie oder Ihrem Bekanntenkreis dafür Bedarf bestehen, melden sie sich bitte bei Frau Heidi Wassermann-Dullnig, Tel.: 0676/87727610.



**“Meine Seele
soll jubeln über
Gott meinen
Retter”**

Ökumenische
Taizé Andacht

Freitag,
15. Dezember um
19.30 Uhr



EINLADUNG

Jahrestreffen 2017



Das diesjährige Treffen der Pfarrblatt-Mitarbeiter von St. Josef (Austräger und Redaktion) findet am Freitag, dem **17. November um 15 Uhr** statt. Nach der Weitergabe von aktuellen Informationen und einem Austausch schließen wir uns der pfarrlichen Mitarbeiterfeier im Pfarrsaal an. Bitte nehmen Sie Ihre persönliche Einladung in der Kirche neben den Pfarrblättern mit! Herzlichen Dank!

G. Krampfl

GEKNIPST



Ökumene? Frau Sylvia Regatschnig lebt sie. Als Tochter eines evangelischen Landpfarrers wird sie Religionslehrerin in der Sonderschule und Fachinspektorin für Kärnten. Mutig und zielstrebig setzt sie sich in dieser Eigenschaft für die Lehrerschaft ein und verfolgt einfallsreich ihr Ideal: das religiöse Erleben ohne Zwang für die ihr anvertrauten Kinder. Dazu gehört enge Zusammenarbeit mit ihrer katholischen „Schwesternkirche“. Als sie einen Katholiken heiratet, kommt dies einer Revolution in der Familie gleich. Die Nachbarschaft zur St. Josef-Kirche begünstigt die Verbindung zu unserer Pfarre, viele Aktionen werden unterstützt – u.a. hat ihr verstorbener Mann die Sternsinger begleitet, von ihr selbst werden sie sehr gerne bekocht. Sylvia gehört zum Team der Betreuung für lernschwache Kinder in der Pfarre. Etwas zu TUN, anstatt einen Zehrschein zu benutzen, das ist ihre Motivation auch für andere soziale Einsätze. Wenn der Kopf raucht oder das Seelenventil pfeift, findet Sylvia Entspannung im Garten oder fährt mit dem Rad durch die Natur. Dankbar ist sie für die Kraft, die sie aus dem Glauben schöpfen darf, für die gute Nachbarschaft und einen großen Freundeskreis, der sie schon durch mehrere schicksalsschwere Zeiten getragen hat. mlr

DER FRISEUR IM ATRIO

WAGNER
für Haare

www.wagnerfuerhaare.at

SONNEN APOTHEKE

Mag.pharm. Dr. Gabriella Arrighi

Kärntner Strasse 11

Tel.: 04242-35350

GESUNDHEIT ENERGIE

NEUE PERSPEKTIVEN

HB
HOCHKOFER
BUSREISEN

Triglavstraße 10

9500 Villach

04242 / 33 160

hb-office@hochkofler.com

www.hochkofler.com



GOTTESDIENSTORDNUNG



Liebes Gedenken an Verstorbene

- SO 12.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10.15 Uhr (+ Eva Meier) mit der Rhythmikgruppe
 Glaubenszeugnis
17.00 Uhr MARTINSFEST in der Kirche
- DI 14.11. 18.00 Uhr** (+ + Eltern Familie Messner)
- DO 16.11. 18.00 Uhr** Heilige Messe
- FR 17.11. 8.00 Uhr** Heilige Messe
-
- SO 19.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10.15 Uhr (++) Marianne und Franz Velikogne)
Caritas - Elisabethsonntag mit Sammlung
- DI 21.11. 18.00 Uhr** Heilige Messe
19.00 Uhr Oasezeit - Gebet und Stille
- DO 23.11. 18.00 Uhr** Heilige Messe
- FR 24.11. 8.00 Uhr** Heilige Messe
-
- SO 26.11. CHRISTKÖNIG**
10.15 Uhr (+ Peter Plattner / für lebende und verstorbene
 Kirchenchorsänger und deren Angehörige)
 Tag der Kirchenmusik mit der Schola
- DI 28.11. 18.00 Uhr** Heilige Messe
18.45 - 24.00 Uhr NÄCHTLICHE ANBETUNG
- DO 30.11. 18.00 Uhr** Heilige Messe
- FR 1.12. 8.00 Uhr** Heilige Messe
-
- SO 3.12. 1. ADVENTSONNTAG**
10.15 Uhr Kinder- und Familienmesse
 mit der Rhythmikgruppe
 Vorstellung der Erstkommunionkinder
-  **17.00 Uhr Traditionelles Adventsingen**
 mit der Singgemeinschaft der Bergfreunde
 "Klingen Glock'n so hell ..."
- DI 5.12. 6.00 Uhr RORATE** für Kinder und Familien
 (+ Oswald Bernsteiner)
 anschließend gemeinsames Frühstück
- DO 7.12. 18.00 Uhr** Heilige Messe - anschließend monatliche
 eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr
 Opfersammlung für das Straßenkinderprojekt
 der Wernberger Schwestern
- FR 8.12. HOCHFEST DER EMPFANGENEN
 JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA**
10.15 Uhr (+ Egon Weber)
-
- SO 10.12. 2. ADVENTSONNTAG**
10.15 Uhr (+ Hedwig Kuchler)
- DI 12.12. 6.00 Uhr RORATE** mit der Schola
- DO 14.12. 18.00 Uhr** (++) Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)
- FR 15.12. 8.00 Uhr** (+ Egon Weber)
19.30 Uhr Taizé-Andacht in der Pfarrkirche
-
- SO 17.12. 3. ADVENTSONNTAG**
10.15 Uhr (+Anton Schönberg) mit der Schola
 Glaubenszeugnis



Es verstarben am
 3. Oktober 2017
 Christine KALCHER, Velden a. W. See
 4. Oktober 2017
 Sieglinde MOSER, Burgenlandstr. 55
 15. November 1963
 Propst Franz Ninaus,
 Gründer unserer Pfarre
 15. November 2016
 Margaretha Brachmaier, Steindorf
 21. November 2016
 Veronika Mitterer, Feldkirchen
 8. Dezember 2016
 Horst Regatschnig,
 Erhard-Hedenig-Gasse 6
 Das ewige Licht leuchte ihnen!

**Der Nikolaus ist unterwegs am
 Dienstag, 5. Dezember,
 von 16.00 bis 20.00 Uhr**



Wenn Sie seinen Besuch wünschen bitten wir um Anmeldung donnerstags und freitags 8 - 11 Uhr in der Pfarrkanzlei St. Josef oder telefonisch

04242-37072 bzw. 0676-8772-7517
ANMELDESCHLUSS: 1. Dezember!

Unglaublich!

Mehr als 100 kg Fleisch pro Jahr und Kopf in Österreich!
 Sagt die Statistik = 2 kg pro Woche.
 Jetzt möchte ich aber gern wissen,
 wer meine Hendln gegessen hat, wo
 ich doch fast nur Käse schnabuliere.
 Demnächst wird – o Graus – bekannt,
 wie viele Vanillekipferl, Lebkuchen,
 Zusammengepickte und Hausfreunde
 ich stibitzt und vertilgt habe. Doch wer
 glaubt denn an Statistik?
 Ich mag alle selbstgemachten
 Kekserln und lasse sie
 mir schmecken. Jeder Statistik
 zum Trotz. Und auf
 die Waage steig ich nicht.
 Viel Freude beim Backen
 und Kosten wünscht
Fini Kirchenmaus.



Nächster Redaktionsschluss: 4.12.2017
 Das nächste Pfarrblatt erscheint am 15.12.2017
 email: pfarrblattst.josef@gmx.at